



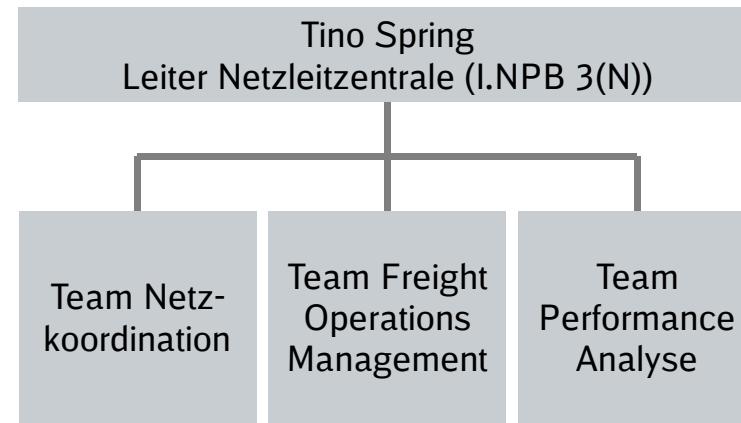
Störfallmanagement

Ungeplante Sperrungen auf den Güterverkehrskorridoren-
Herausforderungen identifizieren und Kooperation stärken



Die Netzezentrale in Frankfurt am Main – Zentraler Bestandteil des Störungsmanagements der DB Netz AG

- Das **Störungsmanagement** der DB Netz AG wird operativ aus der **Netzezentrale** gesteuert:



- Die verschiedenen Teams sind an **Vor- und Nachbereitung** beteiligt, um alle **Belange** der **Verkehrsarten** abzudecken
- Auch das **Lagezentrum** der DB Netz AG ist hier angesiedelt

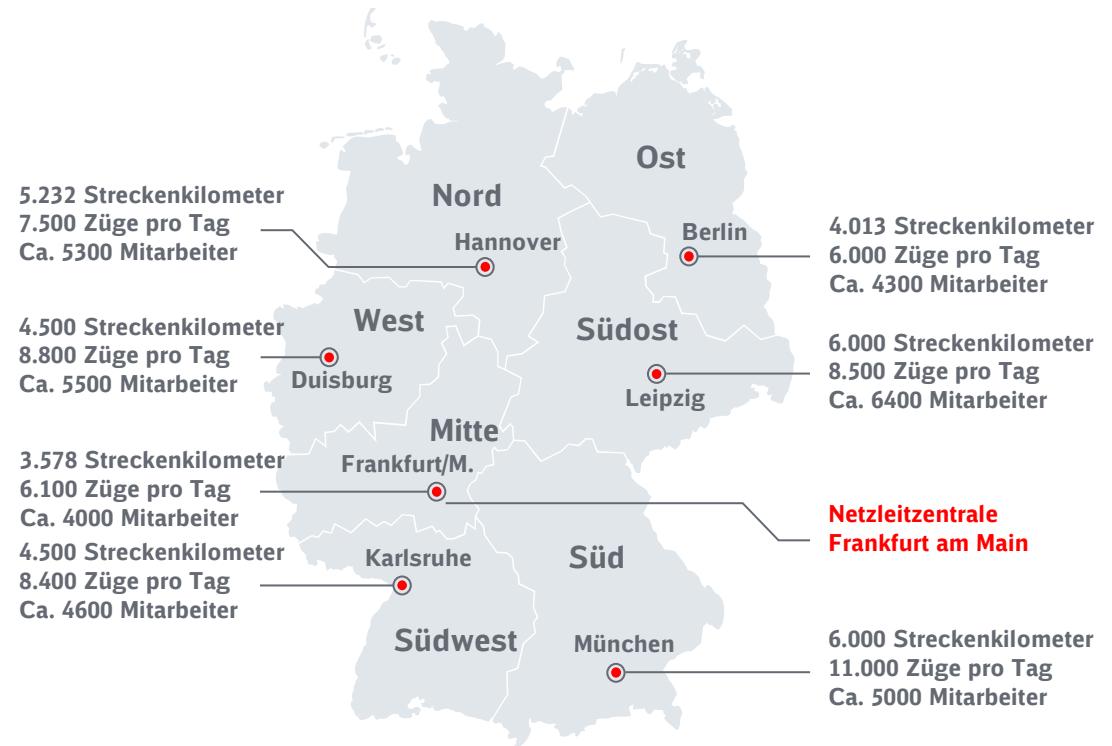


Unsere Partner

DBNetze
 ProRailBV
 Marketingvertrieb
 BetriebszentraleFrankfurt
 BetriebszentraleMuenchen
 RFC1RhineApline
 CPLRFC2ScandinavGNCF
 RailNetEuropeMitarbeiter
 BauBetriebsPlanung
 NotfalltechnikFachdienste
 Maschinenpool
 INPRABEL Management
 Schaltstellen
 Eisenbahnverkehrsunternehmen
 Umschlagsbahnhoefe
 Netzbeirat
 RFC4Atlantic
 BetriebszentraleLeipzig
 BetriebszentraleKarlsruhe
 RFC7Orient
 DBSystel Seehaefen
 Hochschulen
 Netzwerke
 DBSystemtechnik
 Universitaeten
 DBAnalytics
 DBTraining
 StationService
 Bundeswehr
 Konzernsicherheit
 BetriebszentraleBerlin
 BetriebszentraleHannover
 RFC8NorthSeaBaltic
 Bundespolizei
 AndereBahnen
 BDK
 SBB Fahrplan
 EBA Vorstand
 EUOeBB
 PresseSZDCPKP
 DBEnergie
 DBKonzern
 RFC9RhineDanube
 BNetzA
 BetriebszentraleDuisburg
 TechnikAnlagenmanagement

Das Störungsmanagement der DB Netz ist in mehrere Stufen mit verschiedenen Beteiligten strukturiert

- Die DB Netz ist in **7 Regionalbereiche** und eine **Zentrale** gegliedert
- In den Regionalbereichen gibt es insgesamt **8 Betriebszentralen**, die den Verkehr in ihrem **Regionalbereich** steuern und koordinieren
- Die **Netzleitzentrale** koordiniert **überregionale Verkehre** und unterstützt die **überregionale Störungsbewältigung**



Stufe 0 - Dispositive Vorsorge

Stufe 1 - Punktuelle Einzelstörungen

Stufe 2 - Störungen mit regionaler Auswirkung

Stufe 3 - Störungen mit überregionaler Auswirkung

- Störungen der **Stufe 1** werden **ausschließlich** im jeweiligen **Regionalbereich** in Zusammenarbeit mit der zentralen Regelorganisation bearbeitet
- Ab **Stufe 3** wird in der Zentrale die Regelorganisation um den **Arbeitsstab** erweitert

Nach Rastatt – bestehende Korridoraktivitäten werden ausgebaut und neue Formate aufgebaut

- Rastatt hat zahlreiche Handlungsfelder zur Verbesserung des Störungsmanagements an neuralgischen Punkten im Netz aufgezeigt:



- Insbesondere im Hinblick auf den Schienengüterverkehr sind internationale Präventionsmaßnahmen für den Störungsfall für die Zukunft essentiell

Nach Rastatt – bestehende Korridoraktivitäten werden ausgebaut und neue Formate aufgebaut

1

Dispositionskonzept: Gleiserneuerung auf der Strecke Prag - Dresden vom 15.11. - 28.11.2017

Einschränkungen wegen Arbeiten zur Gleiserneuerung auf der Strecke Prag - Dresden vom 15.11. - 28.11.2017
Für die Gleiserneuerung im Abschnitt Rötha im Zeitraum 12.11.2017 - 28.11.2017 zu erledigen.
Um die Gleisinfrastruktur im Abschnitt Rötha im Zeitraum 12.11.2017 - 28.11.2017 zu erhaltenen Einschränkungen und Totalsperrungen zwischen Kurort Rathen und Chemnitz gesperrt.
Während der Totalsperrungen werden die Netze-Zentraleinfahrt und die Netze-Zentralausfahrt.

2

Protokoll 16-Uhr-Telefonkonferenz der Netzeleitzentrale Frankfurt

Thema
Entgleisung Freiburg Gbf

Freitag, 27. April 2018 16:00 Uhr

1. Begrüßung der Teilnehmer.
2. Anwesenheit:

DB	Netzeleitzentrale Frankfurt	<input checked="" type="checkbox"/>
SBB	Netzeleitung Bern	<input checked="" type="checkbox"/>
BLS	Cargo	<input checked="" type="checkbox"/>
SBB	Cargo	<input checked="" type="checkbox"/>
DB	Cargo	<input checked="" type="checkbox"/>
Bz/Fahrplan	Karlsruhe	<input checked="" type="checkbox"/>
SVG	Freiburg	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Einschätzung der aktuellen Lage / des aktuellen Verkehrsflusses

DB
Lagebericht:
Entgleisung im Güterbahnhof Freiburg. Arbeitsschritte sind laut Prognose bis 28.04. gegen 23:00 Uhr abgeschlossen. Ein Unfallstelle ist mit einer Instandsetzungsdauer von ca. 10 Minuten zu rechnen. Die Gleise sind wieder befahrbar. Für die Rollende Landstraßen und den Betrieb der Züge ist eine Ausweichung auf den Südbahnsteig vorgesehen. Der Abtransport der Wagen aus dem Bahnhof wird über die Nordbahnsteige erfolgen. Es wird kein zusätzlicher Betrieb auf dem Südbahnsteig vorgenommen. Das EUV teilt die von ihnen beobachteten Fahrbahndaten (Gelegenheitsfahrroute) mit. Die Betriebszentrale Karlsruhe aktualisiert die Fahrplandaten (Umleitung über Freiburg Hbf) anpassen und versenden.

Sonstiges
Eine weitere Telko wurde von den Teilnehmern gestellt.

Fragen:
Keine.

4

Handbuch Dispositionskonzepte SGV

INPB 3 (N)
Frankfurt am Main
Stand 22.03.2018



3

Checkliste NLZ "Zulaufsteuerung"

Normierungen: Ausreichende Kontrolle und Überwachung über einen Zeitraum > 1h und es werden häufige Züge abgesetzt bzw. es kommt zu überregionaler Weigerung von Zügen.

Beschreibung Lage und Organisation Schichtweisen:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Zugbeschleunigung (mindestens)	Zulaufsteuerung der NLZ (NE) mittels SIA/ZWL möglich	Zugbeschleunigung der NLZ (NE) mittels SIA/ZWL möglich, steigt die Anzahl der Abgangszüge an oder Abgangszugzeit ist noch nicht abgelaufen ist noch aufnahmefähig	Zugbeschleunigung der NLZ (NE) mittels SIA/ZWL möglich, steigt die Anzahl der Abgangszüge an oder Abgangszugzeit ist noch nicht abgelaufen ist noch aufnahmefähig
Ausgewählt als:	Wiederholung NLZ	Wiederholung NLZ	Wiederholung NLZ
NZ Info Sammelmeldung	ja	ja	ja
NZ Info Ausland	ja	ja	ja
Vereinbarung	ja	ja	ja
Aktive zugbeschleunigende zuläufige Zulaufsteuerung mittels SIA/ZWL	ja	ja	ja
Neuerungserklärung IK durch NZ	ja	ja	ja
Erste positive Absprache Zulaufsteuerung mit	ja	ja	ja

KUNDE IM MITTELPOKT: INTERNE PROESSE KOMMUNIKATION

„Betrieb Live“ unterstützt den Kommunikationsprozess und stellt die Verteilung von Informationen in Echtzeit sicher

5

Betrieb Live

Blauamt Info
01.08.18 Aktuell steht Einschätzungen im Bahnhofsbereich Blauamt (Hannover, Braunschweig, Städte, Hamburg und Köln) nicht mit Fertigstellung erreicht haben. Bitte informieren Sie, sobald mit neuen Informationen vorliegen. Diese kann über die 08009423 erreicht werden.

Bad Reichenhaller [BMAQ] bis Pöding [MPJ] für 2002

München Oberbayern Abw [BMAQ]
Bewegungsrichtung: Nord -> Süd / Ost -> West
Kollision mit Baum / Bruch / Unwetter
Zug steht in München Ostkreuz am Bahnhof Ende in NHE
Schleicher IP -> Süd -> West
Wetterfahrt wegen verzögerten Bahnhofsumsturz nicht möglich
Schleicher IP -> Süd -> West
Brücke im Ins. (Eckungsfahrt 9901)

Nachricht (Dring + Enter zum Absenden)

Zentraler NLZ von Coddletherpe [NCI] für 58422

Witterungsbedingte Einschränkungen
Schleicher IP -> Süd -> West
Baum im Gleis zwischen Wehrhof und Eggersdorf, 08.58422 steht in der 151 auf freier Strecke ohne Reserve
TF Koordinaten: DB Regio -> Süd -> West
Nachricht (Dring + Enter zum Absenden)

Kundenkommunikation

DB AG
Wetter & Service
300 Reserven waren auf Anschluss in Hamburg
Btw
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur
Adressen
Schleicher IP -> Süd -> West
Nachricht (Dring + Enter zum Absenden)

DB AG
Wetter & Service
300 Reserven waren auf Anschluss in Hamburg
Btw
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur
Adressen
Schleicher IP -> Süd -> West
Schleicher IP -> Süd -> West
Schleicher IP -> Süd -> West
Nachricht (Dring + Enter zum Absenden)

DB AG
Wetter & Service
300 Reserven waren auf Anschluss in Hamburg
Btw
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur
Adressen
Schleicher IP -> Süd -> West
Schleicher IP -> Süd -> West
Schleicher IP -> Süd -> West
Nachricht (Dring + Enter zum Absenden)

DB AG
Wetter & Service
300 Reserven waren auf Anschluss in Hamburg
Btw
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur
Adressen
Schleicher IP -> Süd -> West
Schleicher IP -> Süd -> West
Schleicher IP -> Süd -> West
Nachricht (Dring + Enter zum Absenden)

DB AG
Wetter & Service
300 Reserven waren auf Anschluss in Hamburg
Btw
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur
Adressen
Schleicher IP -> Süd -> West
Schleicher IP -> Süd -> West
Schleicher IP -> Süd -> West
Nachricht (Dring + Enter zum Absenden)

Zentraler Adminstab DB Netz